

Entire Connection installieren

Dieser Abschnitt behandelt die folgenden Themen:

- Systemvoraussetzungen
 - Entire Connection für den Administrator installieren
 - Stille Installation
 - Programmordner
 - Umgebungsvariablen
 - Entire Connection aktualisieren (Upgrade)
 - Entire Connection auf einer Client-Workstation installieren
 - Entire Connection deinstallieren
-

Systemvoraussetzungen

Entire Connection Version 4.5.2 ist eine 32-Bit-Anwendung. Bei einer 64-Bit-Version von Windows läuft Entire Connection unter WOW64. WOW64 ist ein x86-Emulator, der es ermöglicht, 32-Bit-Anwendungen mit einer 64-Bit-Version von Windows auszuführen.

Die folgende Hardware und Software ist für die Installation und den Einsatz von Entire Connection erforderlich:

Hardware	Ein PC auf dem Microsoft Windows lauffähig ist und der ca. 60 MB freien Speicherplatz hat. Während der Installation sind weitere 80 MB im Temp-Verzeichnis erforderlich.
Betriebssystem	<p>Entire Connection kann auf den folgenden Betriebssystemen installiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Microsoft Windows XP Home Edition oder Professional. ● Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition oder Enterprise Edition. ● Microsoft Windows Vista. ● Microsoft Windows Server 2008.
Kommunikationsmethode	Mindestens eine der unterstützten Methoden für die Kommunikation zwischen PC und Host.
Datentransfer-Software	<p>Wenn Sie Daten zwischen dem Host und Ihrem PC übertragen wollen, müssen die folgenden Produkte der Software AG auf dem Host installiert sein, mit dem der PC verbunden ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Eine Version von Natural für Großrechner, Natural für UNIX oder Natural für OpenVMS, mit der die Benutzung von Entire Connection unterstützt wird. ● Natural für Großrechner: die Version von Natural Connection, die mit Ihrer Natural-Version kompatibel ist. <p>Anmerkung: Natural Connection wird automatisch installiert, wenn Natural für UNIX oder Natural für OpenVMS installiert wird.</p> <p>Wenn Sie Daten nach Excel herunterladen wollen oder Daten im Excel-Format hochladen wollen, muss eine der folgenden Excel-Versionen auf Ihrem PC installiert sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Excel 97 oder ● Excel 2000 oder ● Excel 2002 oder ● Excel 2003 oder ● Excel 2007.
Online-Dokumentation	Microsoft Internet Explorer 4.0 oder höher zum Lesen der Dokumentation von Entire Connection im HTML-Hilfe-Format.

Entire Connection für den Administrator installieren

Lesen Sie vor der Installation zuerst die Datei *Install_gr.txt* auf der Entire Connection CD.

Das Setup-Programm auf der CD installiert Entire Connection für einen Benutzer, den Administrator. Im einfachsten Fall ist dies eine einzelne Installation auf einem lokalen PC, wobei der Benutzer auch gleich Administrator ist und alle erforderlichen Objekttypen selbst definiert.

Wenn mehrere Benutzer mit der selben Installation arbeiten sollen, kann der Administrator Entire Connection auf einem Netzwerk-File-Server oder einem freigegebenen Laufwerk installieren und das System für alle Benutzer vorbereiten, die in der Lage sein sollen, Entire Connection von verschiedenen Client-Workstations aus zu starten. Für diese Art der Installation müssen Sie den Setup-Typ **Komplett** wählen (oder den Setup-Typ **Benutzer** und die Option **Client-Setup** markieren). Die Option **Client-Setup** erstellt den Ordner *netsetup* im Ordner *Entire Connection 4.n.n.* Standardmäßig ist das `\Programme\Software AG\Entire Connection 4.n.n\netsetup`. Der Ordner *netsetup* enthält das Client-Installationsprogramm *Setup.exe*. Jeder Benutzer kann dieses Programm von der eigenen Client-Workstation aus aufrufen. Es registriert Entire Connection auf der Client-Workstation und erstellt einen Ordner für Entire Connection im Windows-Startmenü. Nach dem Start sucht *Setup.exe* nach der Datei *Readme.doc* im Ordner *netsetup*. Wenn sie gefunden wird, wird ihr Inhalt angezeigt. Der Administrator kann diese Datei dafür verwenden, den Benutzern umgebungsspezifische Informationen (z.B. Benutzernamen, Vorgaben oder Session-Namen) für ihre Arbeit mit Entire Connection mitzuteilen. Weitere Informationen zur Installation auf einer Client-Workstation finden Sie später in diesem Abschnitt unter *Entire Connection auf einer Client-Workstation installieren*.

Bei der Installation stehen folgende Setup-Typen zur Verfügung:

Setup-Typ	Installiert
Standard (Vorgabe)	Die gängigsten Optionen. Empfohlen für die meisten Benutzer.
Komplett	Alle Optionen. Erforderlich wenn mehrere Benutzer mit der selben Installation arbeiten sollen.
Benutzer	Sie können wählen, welche Optionen Sie installieren möchten. Empfohlen für fortgeschrittene Benutzer.

Die folgende Tabelle zeigt die Optionen, die bei einem bestimmten Setup-Typ installiert werden (bzw. installiert werden können):

Option	Standard	Komplett	Benutzer
Konfigurationsmanager	X	X	X
Terminal	X	X	X
Formatkonverter	X	X	X
Host-Drucker-LU-Unterstützung		X	(X)
Beispielprozedurdateien	X	X	X
Beispiel-Natural-Programme	X	X	X
Client-Setup		X	(X)

Die Standardeinstellung beim Setup-Typ **Benutzer** ist dieselbe wie beim Setup-Typ **Standard**.

Die folgenden Optionen werden immer installiert: Konfigurationsmanager und Terminal. Beim Setup-Typ **Benutzer** ist es nicht möglich, diese Optionen zu deaktivieren.

Entire Connection installieren

1. Beenden Sie alle aktiven Windows-Anwendungen.
2. Legen Sie die CD mit Entire Connection in Ihr CD-Laufwerk ein.

Das Setup-Programm startet automatisch und führt Sie durch die Installation.

Wenn die automatische Startoption bei Ihnen ausgeschaltet ist, müssen Sie *Setup.exe* selbst ausführen. Diese Datei befindet sich im obersten Verzeichnis der CD.

3. Nach der Installation kann der Administrator die Parameter, Objekte (z.B. Sessions), Benutzergruppen und Zugriffsrechte für alle Benutzer definieren (siehe *Konfigurationsmanager*). Als Erstes sollte überprüft werden, ob die Einstellungen im Dialogfeld **Systemvoreinstellungen** für alle Benutzer gültig sind. Es ist wichtig, dass alle Benutzer auf die hier definierten Verzeichnisse für die Prozedurdateien und die Log- und Trace-Dateien zugreifen können.
4. Wenn Sie die Benutzerprofile der Version 3.1 übernehmen wollen, müssen Sie dies direkt nach der Installation tun. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Konfigurationsmanager* unter *Bestehende Benutzerprofile übernehmen*.
5. Bei einem Upgrade von einer vorherigen 4.n.n-Version von Entire Connection müssen Sie einen Share-Datei-Upgrade durchführen. Ansonsten stehen Ihnen bestimmte neue Funktionen nicht zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Konfigurationsmanager* unter *Share-Datei-Upgrade*.

Stille Installation

Mit InstallShield können Sie Entire Connection im stillen Modus installieren. Bei diesem stillen Installationsmodus ist kein Benutzereingriff erforderlich.

Für eine stille Installation dürfen Sie nicht *setup.exe* im obersten Verzeichnis der CD benutzen. Benutzen Sie statt dessen *setup.exe* im CD-Verzeichnis *\Windows\PCC*.

▶ Im stillen Modus installieren

1. Legen Sie die CD mit Entire Connection in das CD-Laufwerk des PCs ein, auf dem Sie Entire Connection im stillen Modus installieren möchten.
2. Rufen Sie die Eingabeaufforderung (DOS-Fenster) auf.
3. Wechseln Sie auf der CD in das Verzeichnis `\Windows\PCC`.
4. Geben Sie den folgenden Befehl ein:

```
setup.exe /s /L1033 /w /v"/lvoicewarmup! %TEMP%\pccnnmsi.log
SERIALNUMBER=seriennummer INSTALLDIR=installationsverzeichnis
INSTALLLEVEL=installlevel /qn"
```

Die Optionen haben die folgende Bedeutung:

<code>/s</code>	Stiller Modus (kein Benutzereingriff).
<code>/L1031</code>	Language (Sprache). "L1031" installiert eine deutsche Version von Entire Connection. "L1033" installiert eine englische Version.
<code>/w</code>	Wait (warten). <i>setup.exe</i> wartet, bis die Installation fertig ist.
<code>/v</code>	Parameterliste für den Windows-Installer.
<code>/lvoicewarmup!</code> <code>%TEMP%\pccnnmsi.log</code>	Logdatei für die Installation. Es wird nicht empfohlen, diesen Parameter zu entfernen. <i>nnn</i> im Namen der Logdatei steht für die aktuelle Versionsnummer von Entire Connection.
<code>SERIALNUMBER=seriennummer</code>	Erforderlich. Die Seriennummer von Entire Connection.
<code>INSTALLDIR=installationsverzeichnis</code>	Das Installationsverzeichnis (die Vorgabe ist <code>\Program Files\Software AG\Entire Connection 4.n.n</code>).
<code>INSTALLLEVEL=installlevel</code>	Mögliche Werte: 1 oder 100 (die Vorgabe ist 1). Der Wert 1 steht für den Setup-Typ Standard ; der Wert 100 steht für den Setup-Typ Komplett (siehe oben).
<code>/qn</code>	Erforderlich. Stiller Modus für den Windows-Installer.

Anmerkung:

Update-Installationen können nicht im stillen Modus durchgeführt werden. Wenn Sie dies versuchen, wird eine Fehlermeldung in die Logdatei geschrieben.

Programmordner

Standardmäßig wird Entire Connection im folgenden Programmordner installiert:

\Programme\Software AG\Entire Connection 4.n.n

Programmordner	Inhalt
<i>\Entire Connection 4.n.n</i>	*.exe *.dll API-ActiveX-Control <i>PccAPI.ocx</i> .
<i>\Entire Connection 4.n.n\doc</i>	<i>Readme_gr.txt</i> Deutsche und englische Online-Dokumentation, und die Hilfedateien <i>Pccnnnxx.chm</i> (wobei <i>nnn</i> die aktuelle Versionsnummer ist und <i>xx</i> der Sprachcode "GR" für Deutsch (German) oder "US" für US-Englisch).
<i>\Entire Connection 4.n.n\netsetup</i>	Client-Installationsprogramm <i>Setup.exe</i> . Steht nur zur Verfügung, wenn bei der Installation die Option Client-Setup angegeben wurde (Setup-Typ Benutzer).

Standardmäßig werden die Ordner für die Benutzerdaten hier installiert, in Abhängigkeit vom Betriebssystem:

- Windows 2000, XP und Server 2003:

\Dokumente und Einstellungen\Alle Benutzer\Anwendungsdaten\Software AG\Entire Connection

- Windows Vista:

\ProgramData\Software AG\Entire Connection

Der Ordner *ProgramData*, der bei Windows Vista benutzt wird, ist ein versteckter Ordner. Er ist nur dann im Explorer zu sehen, wenn die entsprechende Option in den Orderoptionen des Explorers aktiviert ist.

Wenn Sie nicht in den Standardprogrammordner (d.h. nicht in den Windows-Ordner *Programme*) installieren, dann werden die Ordner für die Benutzerdaten in den von Ihnen angegebenen Ordner installiert.

Dies sind die Ordner für die Benutzerdaten:

Ordner	Inhalt
<i>certs</i>	Dateien für die SSL/TLS-Unterstützung von TN3270.
<i>data</i>	<i>Share411.sag</i> .
<i>home</i>	Leer nach der Installation. *.log Trace-Dateien (z.B. <i>Monnn.trc</i> und <i>Hllapi.trc</i>). Temporäre Dateien für die Host-Drucker-LU-Unterstützung.
<i>proc</i>	Systemprozedurdateien. Wenn dies bei der Installation angegeben wurde, enthält dieser Ordner auch Beispielprozedurdateien und Natural-Beispielprogramme.
<i>tables</i>	Übersetzungs-, Tastatur- und physische Funktionscodetabellen.

Bei einer Installation für mehrere Benutzer unter Terminal Services müssen Sie Folgendes beachten: wenn Sie den Benutzern das Ändern ihrer eigenen Profile in der Share-Datei erlauben wollen, dann müssen Sie die Sicherheitseigenschaften für die Datei *Share411.sag* ändern und den Benutzern Schreibrechte erteilen.

Umgebungsvariablen

Entire Connection ändert keine Umgebungsvariablen.

Entire Connection aktualisieren (Upgrade)

Es kann nur eine Version von Entire Connection 4 auf einem PC installiert werden (Installation für den Administrator). Wenn Sie Entire Connection aktualisieren, wird die bisherige Version zuerst entfernt und die neue Version anschließend installiert. Alle Benutzerdaten der vorherigen Version, insbesondere die Share-Datei, werden gesichert und wiederhergestellt.

Da sich der Ort für die Benutzerdaten ab Entire Connection Version 4.5.1 geändert hat, finden Sie die Benutzerdaten nach der Aktualisierung an dem neuen Ort.

Vorsicht:

Wenn sich durch die Aktualisierung Ihrer Installation der Ort für Ihre Benutzerdaten geändert hat, sind die in der Share-Datei gespeicherten Verzeichnisnamen möglicherweise nicht mehr gültig. In diesem Fall müssen Sie diese Verzeichnisnamen im Anschluss an die Aktualisierung anpassen, damit Entire Connection Version 4.5.2 Ihre Prozedurdateien, Log-Dateien und Trace-Dateien finden kann. Die Verzeichnisnamen für diese Dateien sind in den Systemvoreinstellungen und in den Benutzereigenschaften gespeichert.

Entire Connection auf einer Client-Workstation installieren

Wenn mehrere Benutzer mit der selben Installation arbeiten sollen, muss der Administrator Entire Connection zuerst auf einem Netzwerk-File-Server oder einem freigegebenen Laufwerk installieren und vorbereiten (siehe *Entire Connection für den Administrator installieren*). Danach kann jeder Benutzer das Programm *Setup.exe* im Ordner *netsetup* von der eigenen Client-Workstation aus aufrufen. Es registriert Entire Connection auf der Client-Workstation und erstellt einen Ordner für Entire Connection im Windows-Startmenü.

Wichtig:

Jeder Benutzer, der Entire Connection wie oben beschrieben auf einer Client-Workstation installieren möchte, benötigt Administratorrechte.

Entire Connection auf einer Client-Workstation aktualisieren (Upgrade)

Für eine Client-Workstation gibt es keine Upgrade-Installation.

Der Administrator muss zuerst die existierende Installation von Entire Connection auf dem Netzwerk-File-Server oder freigegebenen Laufwerk aktualisieren (siehe *Entire Connection aktualisieren (Upgrade)*). Anschließend müssen Sie auf dem PC, auf dem sich eine existierende Client-Installation befindet, folgendermaßen vorgehen:

1. Deinstallieren Sie Entire Connection auf allen Client-Workstations (siehe unten).
2. Installieren Sie Entire Connection auf allen Client-Workstations (siehe oben).

Entire Connection auf einer Client-Workstation deinstallieren

Siehe *Entire Connection deinstallieren*.

Entire Connection deinstallieren

Entire Connection wird in der Windows-Systemsteuerung mit der Windows-Standardfunktionalität deinstalliert.

Beim Deinstallieren werden die Benutzerdaten in den Installationsordnern von Entire Connection nicht gelöscht. Dies gilt auch für die Share-Datei im Ordner *data*.